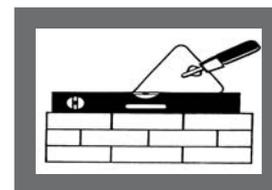


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-9/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: November 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

September 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 30.09.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.09.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.09.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 30.09.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt September 2006 bis September 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im September 2008 im Vergleich zum September 2007 -

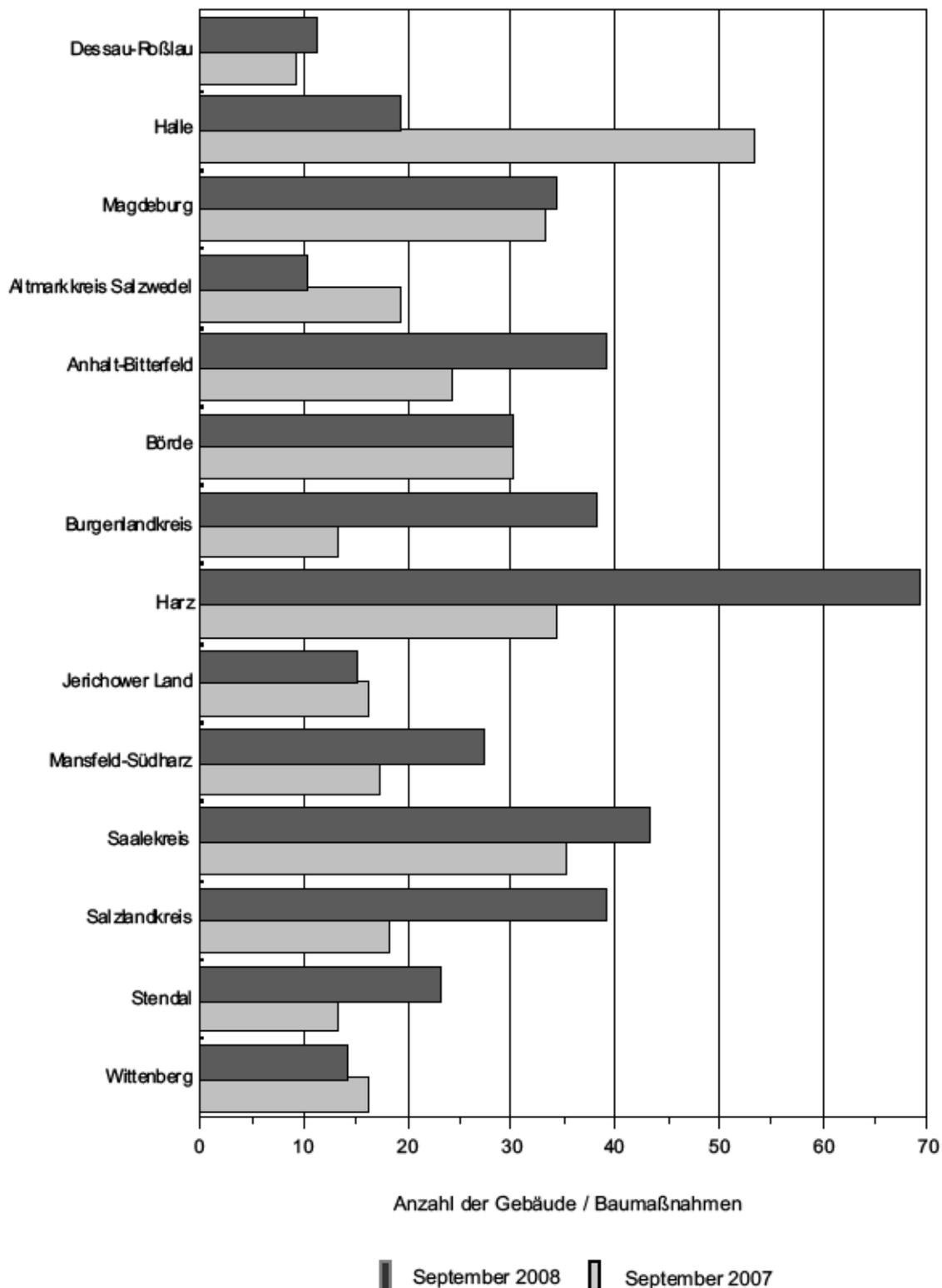


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - September 2007 bis September 2008 -

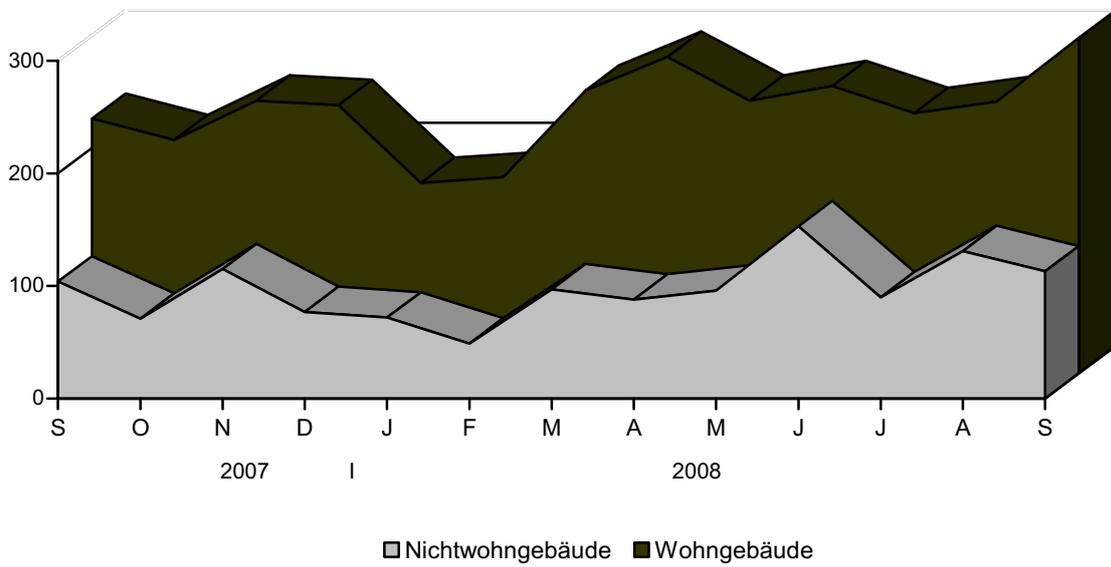
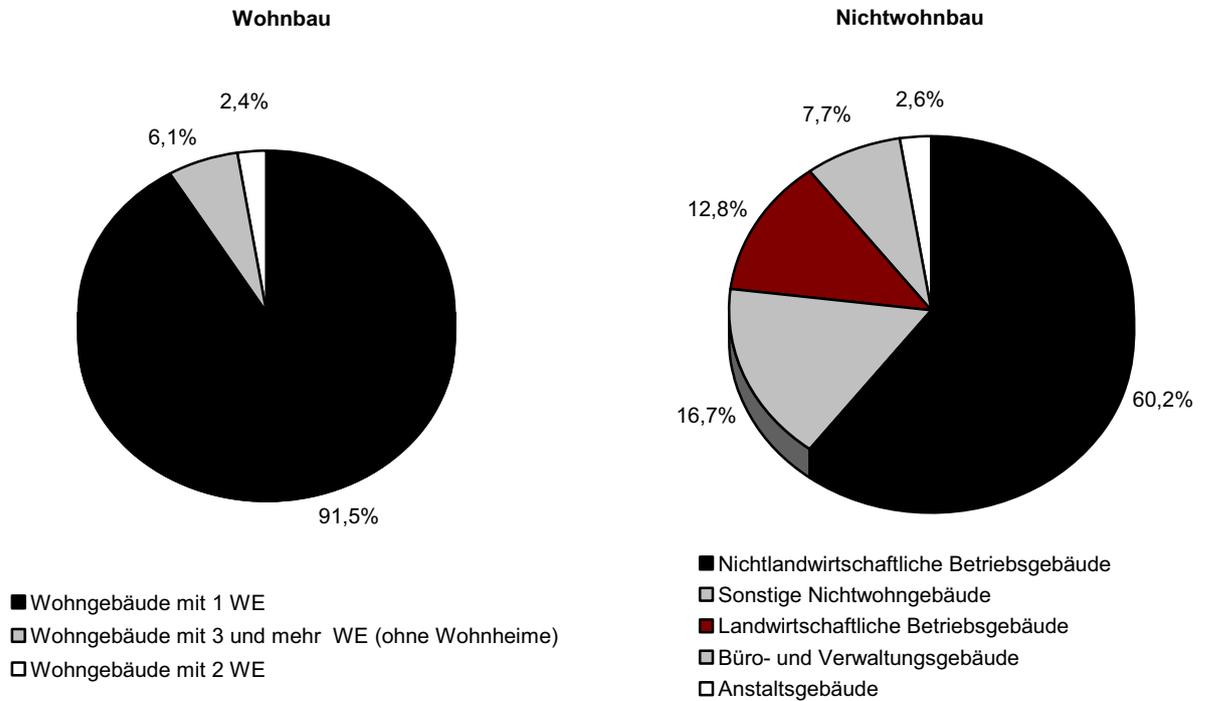


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – September 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	298	9,4	499	404,3	- 140	- 25,2	1 407	42 006
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	5	- 1,5	1	2,8	-	-	5	213
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	33	25,8	255	99,6	- 140	- 25,2	227	12 586
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	25	14,4	65	52,1	-	-	172	9 525
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	11,4	190	47,5	- 140	- 25,2	55	3 061
12	Private Haushalte	258	- 16,4	237	299,4	-	-	1 162	28 818
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	-	7	5,3	-	-	18	602
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	3	31,6	4	2,2	-	-	6	3 928
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	14	36,5	- 4	- 3,0	-	-	- 11	2 093
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	81,5	1	1,1	-	-	4	2 058
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	63	489,4	- 4	0,7	-	-	- 4	24 808
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	11	111,5	-	-	-	-	-	4 749
19	Handels- und Lagergebäude	41	365,3	- 4	0,7	-	-	- 4	19 263
20	Hotels und Gaststätten	1	0,1	-	-	-	-	-	2
21	Sonstige Nichtwohngebäude	21	64,7	-	-	-	-	-	10 968
22	Nichtwohngebäude zusammen	113	703,7	- 3	1,0	-	-	- 5	43 855
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	16	50,4	-	-	-	-	-	8 962
24	Unternehmen	69	586,6	2	2,7	-	-	5	28 526
25	dar. Produzierendes Gewerbe	29	234,2	1	0,6	-	-	3	8 461
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	29	273,1	2	2,6	-	-	5	18 072
27	Private Haushalte	21	27,0	- 5	- 1,7	-	-	- 10	1 601
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	39,7	-	-	-	-	-	4 766

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
151	22	102	2,1	151	202,8	-	-	807	20 965	1	
4	1	6	-	8	11,6	-	-	35	1 156	2	
10	4	38	16,3	93	64,4	-	-	272	7 604	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
165	27	146	18,4	252	278,9	-	-	1 114	29 725	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
12	4	38	14,4	92	64,7	-	-	272	7 712	8	
9	4	36	14,4	87	61,0	-	-	255	7 259	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
3	-	2	-	5	3,8	-	-	17	453	11	
146	23	106	4,0	153	208,9	-	-	824	21 411	12	
7	-	2	-	7	5,3	-	-	18	602	13	
B. Nichtwohnbau											
2	-	11	24,5	-	-	-	-	-	2 960	14	
6	-	13	29,3	1	0,6	-	-	3	1 545	15	
10	5	45	80,0	-	-	-	-	-	1 941	16	
47	15	421	420,9	-	-	-	-	-	20 774	17	
7	3	71	75,6	-	-	-	-	-	3 201	18	
33	12	344	333,7	-	-	-	-	-	16 905	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
13	3	31	46,5	-	-	-	-	-	5 074	21	
78	23	521	601,2	1	0,6	-	-	3	32 294	22	
9	-	24	32,8	-	-	-	-	-	3 213	23	
51	19	469	507,0	1	0,6	-	-	3	23 638	24	
21	7	167	187,5	1	0,6	-	-	3	6 145	25	
21	8	259	243,3	-	-	-	-	-	15 538	26	
13	3	10	22,9	-	-	-	-	-	967	27	
5	1	18	38,5	-	-	-	-	-	4 476	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 30.09.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	99	249,2	118	95,6	32 981	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	199	72,8	166	203,8	37 513	15	23
3	Magdeburg, Stadt	306	124,2	842	618,6	84 828	23	383
4	Altmarkkreis Salzwedel	113	137,3	60	76,5	23 671	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	285	1 302,8	230	247,8	126 810	1	- 1
6	Börde	282	791,7	154	204,3	70 544	-	-
7	Burgenlandkreis	193	151,2	78	108,9	27 579	-	-
8	Harz	322	482,4	262	297,8	67 655	1	-
9	Jerichower Land	177	786,4	124	141,6	123 388	-	-
10	Mansfeld-Südharz	205	285,6	187	167,1	45 688	3	25
11	Saalekreis	286	2 303,0	224	238,8	88 007	1	3
12	Salzlandkreis	244	1 155,6	133	169,0	97 245	4	31
13	Stendal	163	303,1	96	109,6	21 649	1	4
14	Wittenberg	155	192,7	53	76,8	22 405	-	-
15	Sachsen-Anhalt	3 029	8 338,0	2 727	2 756,1	869 963	50	468

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.09.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	33	24	37	45,8	4 975	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	91	73	153	153,1	15 769	5	23
3	Magdeburg, Stadt	160	125	233	258,5	24 736	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	36	26	36	50,5	5 264	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	96	95	192	184,2	18 418	-	-
6	Börde	133	89	148	181,0	18 188	-	-
7	Burgenlandkreis	48	42	82	78,9	9 503	-	-
8	Harz	138	125	220	236,5	24 648	-	-
9	Jerichower Land	74	53	87	105,1	10 831	-	-
10	Mansfeld-Südharz	47	68	142	119,4	14 889	3	25
11	Saalekreis	136	105	189	205,1	21 023	1	3
12	Salzlandkreis	68	60	114	116,9	12 199	2	20
13	Stendal	56	41	69	87,0	7 542	-	-
14	Wittenberg	56	37	61	71,0	7 991	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 172	962	1 763	1 892,9	195 976	12	75

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.09.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	128	185,9	-	-	16 098
2	Halle (Saale), Stadt	11	60	87,8	3	1,4	6 853
3	Magdeburg, Stadt	23	244	295,5	-	-	25 551
4	Altmarkkreis Salzwedel	31	92	128,4	6	8,4	14 271
5	Anhalt-Bitterfeld	70	954	1 284,3	-	-	99 363
6	Börde	72	679	738,5	1	0,7	43 730
7	Burgenlandkreis	37	128	192,5	-	-	9 020
8	Harz	57	317	454,7	9	11,7	28 957
9	Jerichower Land	37	1 201	719,3	-	-	100 698
10	Mansfeld-Südharz	41	187	238,7	-	-	9 648
11	Saalekreis	62	3 093	2 242,7	20	10,9	59 690
12	Salzlandkreis	57	673	959,9	14	15,3	68 977
13	Stendal	37	103	267,6	-	-	6 744
14	Wittenberg	24	109	149,4	-	-	7 639
15	Sachsen - Anhalt	579	7 967	7 945,1	53	48,3	497 239

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 30.09.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	32	23	-	34	44,3	4 816
2	Halle (Saale), Stadt	84	50	-	86	105,4	11 154
3	Magdeburg, Stadt	150	93	0,2	152	197,1	19 924
4	Altmarkkreis Salzwedel	36	26	2,6	36	50,5	5 264
5	Anhalt-Bitterfeld	84	54	0,5	85	115,3	11 141
6	Börde	131	85	1,4	134	172,1	17 348
7	Burgenlandkreis	47	31	1,2	47	57,6	6 414
8	Harz	126	81	5,0	130	162,2	16 062
9	Jerichower Land	73	50	2,2	75	99,1	9 981
10	Mansfeld-Südharz	42	32	0,8	43	58,9	6 184
11	Saalekreis	129	88	1,9	135	172,0	18 127
12	Salzlandkreis	64	42	1,1	69	86,6	8 789
13	Stendal	53	37	-	56	77,1	6 656
14	Wittenberg	55	36	-	58	69,8	7 916
15	Sachsen-Anhalt	1 106	727	17,1	1 140	1 467,8	149 776

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2006 bis September 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR	
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen			
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2006	September	395	476	279	332	66 155
2		Oktober	363	706	171	257	89 713
3		November	328	422	242	280	55 049
4		Dezember	374	832	310	284	105 745
5	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
6		Februar	228	443	143	157	57 292
7		März	276	392	192	235	40 425
8		April	308	853	163	216	70 632
9		Mai	327	1 270	222	263	74 790
10		Juni	496	1 362	391	435	134 613
11		Juli	322	636	187	240	71 720
12		August	417	952	200	278	91 449
13		September	330	603	295	297	73 972
14		Oktober	278	213	173	237	47 965
15		November	357	502	126	256	62 198
16		Dezember	315	404	227	250	71 920
17	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
18		Februar	223	254	149	180	44 129
19		März	348	661	297	313	88 589
20		April	369	357	447	404	75 194
21		Mai	338	353	387	357	71 459
22		Juni	408	1 978	212	273	223 386
23		Juli	321	2 142	156	234	110 740
24		August	372	1 036	371	367	91 718
25		September	411	713	496	405	85 861

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2006 bis September 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	1	
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	2	
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	3	
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	4	
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	5	
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	6	
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	7	
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	8	
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	9	
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	10	
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	11	
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	12	
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	13	
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	14	
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	15	
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	16	
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	17	
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	18	
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	19	
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	20	
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	21	
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	22	
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	23	
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	24	
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 10/08	5,50
3 A 4 06 ¹⁾	A IV - j/06	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2006	6,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-3/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.09.2007 -	8,00
3 A 6 05 ¹⁾	A VI - j/07	Arbeitsmarkt - Jahr 2007 -	3,50
3 B 1 02 ¹⁾	B I - j/07	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2007/08 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 B 3 04 ¹⁾	B III - j/07	Personal an Hochschulen - Stand: 01.12.2007 -	4,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-8/08	Schlachtungen und Geflügel - August 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-7/08	Milcherzeugung und -verwendung - Juli 2008 -	1,50
3 C 4 16 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 6 - Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau - 2007	3,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-7/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-7/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juli 2008	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-2/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden II. Quartal 2008; Januar bis Juni 2008	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-7/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-8/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau August 2008	2,50
3 G 3 01	G III - m-7/08	Aus- und Einfuhr - Juli 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-6/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2008; Januar bis Juni 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-7/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2008; Januar bis Juli 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-6/08	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-2/08	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2008 -	1,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-7/08	Binnenschifffahrt - Juli 2008 -	2,50
3 K 3 01 ¹⁾	K III - 2j/07	Schwerbehinderte - Stand: 31.12.2007 -	2,50
3 K 7 01 ¹⁾	K VII - j/06	Wohngeld - Jahr 2007 -	2,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen